

Team OpenOffice.org präsentiert Release-Candidate

Schwächen der OpenOffice.org Version 3.3.0 bereinigt

Hamburg, 21. Dezember 2011 - Am 21. 12. 2011 veröffentlicht Team OpenOffice.org einen auf OpenOffice.org 3.3.0 aufbauenden Release-Candidate mit wichtigen Security-Fixes und Problembhebungen.

Der Release-Candidate trägt den Namen "White Label Office 3.3.1", da die Rechte an der Marke "OpenOffice.org" bei der Apache Software Foundation (ASF) liegen. Eine Einigung zur Nutzung der Markenrechte durch Team OpenOffice.org konnte nicht erzielt werden.

Mit der Veröffentlichung von White Label Office 3.3.1 unternimmt Team OpenOffice.org den ersten Schritt in Richtung eines Maintenance-Releases für OpenOffice.org 3.3.0. Der Release-Candidate soll als Ausgangslage dienen, um gemeinsam mit den Usern die bestmögliche aller Versionen zu erstellen.

Das Team OpenOffice.org will zudem mit dem für Frühjahr 2012 geplanten Maintenance-Release darauf aufmerksam machen, dass es keine Zeit zu verlieren gilt. Denn nach dem Ausstieg des Hauptsponsors Oracle ist es dringend notwendig, die elementaren und professionellen Entwicklerkompetenzen weiterhin an das Projekt zu binden. Mit Hilfe von Spenden möchte Team OpenOffice.org diese Kompetenzen sichern und langfristig erhöhen.

Im Frühjahr 2011 entschied sich Oracle das Projekt nicht weiter zu finanzieren und übertrug die Rechte an OpenOffice.org der ASF, einer ehrenamtlich arbeitenden Organisation zur Förderung von Softwareprojekten. Die eigentlichen Entwickler wurden mit dieser Entscheidung allerdings übergangen. Da die ASF einer Verbreitung des Release-Candidates unter dem Namen "OpenOffice.org 3.3.1" nicht zugestimmt hat, stellt das Hamburger Team ihn als "White Label Office 3.3.1" bereit, um Rückmeldungen von den Nutzern einzuholen. Der enge Austausch mit der Open-Source-Gemeinde und dem verbundenen Netzwerk sind dem Team OpenOffice.org nach wie vor sehr wichtig.

"Unser Wunsch ist es, für den Maintenance-Release enger als bei allen vorangegangenen Versionen mit den Usern zusammenzuarbeiten", erklärt Stefan Taxhet von Team OpenOffice.org. „Mit ihrem Feedback können sie an Nachfolgeversionen mitwirken und Vorschläge für neue Features und Funktionen einbringen, über die eine zeitgemäße Office-Suite verfügen sollte. Um den Austausch zu fördern, sind wir auf allen gängigen Social-Media-Plattformen aktiv und stehen mit den Usern in Kontakt."

Der aktuelle Release-Candidate beinhaltet wichtige Security-Fixes, wieder farbige Dokument Icons, die zu guter Unterscheidbarkeit führen sowie diverse Fehlerbehebungen. Diese Vorabversion ist mit den Betriebssystemen Windows, Linux und Mac OS X kompatibel und in fünf Sprachen verfügbar: Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch.

"Es geht uns um ein positives Signal. Wir wollen den vielen Nutzern, seien es nun private Anwender oder Unternehmen zeigen: Es geht voran. Dabei freuen wir uns über jede Unterstützung." so Stefan Taxhet vom Team OpenOffice.org.

Taxhet gehört zu den Männern der ersten Stunde und hat bereits an dem Ursprung von OpenOffice.org StarOffice mitgewirkt. Zusammen mit seinen Mitstreitern aus dem Team erlebte er, wie Oracle durch die Übernahme von Sun Microsystems die Rolle des Hauptsponsors zufiel. Die Sponsoren kamen und gingen, das Team blieb - bis heute - bestehen. Ohne Hauptsponsor droht dem Projekt aber nun diese Kompetenz verloren zu gehen. Weil die ASF keine Entwickler beschäftigt, ist das Engagement des Hamburger Teams für die Weiterentwicklung von OpenOffice ein zentraler Beitrag. Das Mitwirken von

zahlreichen Mitarbeitern der ersten Stunde sichert das dafür essentielle Know-how. Damit es bewahrt und die gewohnte Qualität gewährleistet werden kann, benötigt Team OpenOffice.org weiterhin Unterstützung auch in Form von Spenden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Download Release-Candidate:

<http://teamopenoffice.org/de/free-download-de.html>

Facebook:

<http://www.facebook.com/TeamOpenOffice.org>

Twitter:

<http://twitter.com/TeamOpenOffice>

Über Team OpenOffice.org e.V.

Team OpenOffice.org e.V. ist ein eingetragener deutscher Verein, der seit 2003 als Plattform für das Tagesgeschäft rund um die Open Source Software OpenOffice.org dient, z.B. für die Beschaffung und Verwaltung finanzieller Mittel. Seit dem Rückzug des Hauptsponsors im April 2011 setzt sich der Verein vollumfänglich dafür ein, OpenOffice.org weiterhin als Gratis-Alternative zu kostenpflichtigen Office-Lösungen zur Verfügung zu stellen und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die internationale Spendenkampagne des Teams unter dem Motto „Save your OpenOffice.org“ wird umgesetzt von BRANDWERT Markenkommunikation, Hamburg.

Pressekontakt:

Unternehmen:
Götz Wohlberg
Pressesprecher Team OpenOffice.org e.V.
Team OpenOffice.org e.V.
Haferkamp 2
22081 Hamburg
Tel: 040 60946490
presse@teamopenoffice.de

PR Agentur:
Fabian Agel
PR MarCom
Mittelweg 25a
20148 Hamburg
Tel: 040 500 175 75
Fax: 040 414 241 98
agel@pr-marcom.de